

## BGH-Leitsatz-Entscheidungen

### 1. UWG, BRAO: Geschäftliche Handlung des Anwalts

Urteil vom 18.06.2025, Az: I ZR 99/24

### 2. ZPO: Anforderungen an Fristenkalender

Beschluss vom 17.06.2025, Az: VIII ZB 54/24

### 3. FamFG: Anhörung vor Unterbringung im Wege der Rechtshilfe

Beschluss vom 11.06.2025, Az: XII ZB 183/25

### 4. VwZG, FreizügG/EU: Öffentliche Zustellung bei unbekanntem Aufenthalt

Beschluss vom 01.07.2025, Az: XIII ZB 61/21

## Urteile und Beschlüsse:

### 1. UWG, BRAO: Geschäftliche Handlung des Anwalts

Urteil vom 18.06.2025, Az: I ZR 99/24

Angaben eines Rechtsanwalts in einem an eine Privatperson gerichteten Inkassoschreiben zum Namen seines Auftraggebers sowie zum Grund und zur Höhe der geltend gemachten Forderung stellen regelmäßig keine geschäftliche Handlung des Rechtsanwalts dar.

### 2. ZPO: Anforderungen an Fristenkalender

Beschluss vom 17.06.2025, Az: VIII ZB 54/24

Zu den von einem Rechtsanwalt zu treffenden organisatorischen Vorkehrungen zur Vermeidung möglicher Fristversäumnisse - hier: auf die Eintragung in den Fristenkalender bezogener Erledigungsvermerk in der Handakte und Reihenfolge der Eintragung einer Frist zunächst in den Fristenkalender und dann in die Handakte (im Anschluss an BGH, Beschlüsse vom 19. September 2017 - VI ZB 40/16 , NJW-RR 2018, 58 Rn. 8; vom 29. Juni 2022 - XII ZB 9/22 , FamRZ 2022, 1633Rn. 9 f. und Beschluss vom 6. Februar 2018 - II ZB 14/17 , juris Rn. 10; jeweils mwN) sowie Eintragung einer Vorfrist zur Rechtsmittelbegründungsfrist (im Anschluss an BGH, Beschlüsse vom 21. Juni 2023 - XII ZB 418/22 , NJW-RR 2023, 1284 Rn. 11; vom 24. Oktober 2023 - VI ZB 53/22 , NJW-RR 2024, 266 Rn. 9; jeweils mwN).

Zum Entfallen der rechtlichen Erheblichkeit eines Anwaltsverschuldens infolge eines späteren, der Partei oder dem Anwalt nicht zuzurechnenden Ereignis (im Anschluss an BGH, Beschlüsse vom 27. Januar 2016 - XII ZB 684/14 , NJW 2016, 1180 Rn. 25 ff.; vom 28. Januar 2021 - III ZB 86/19 , NJW-RR 2021, 503 Rn. 10; vom 22. November 2022 - XI ZB 13/22 , NJW 2023, 1224 Rn. 15 ff.).

### 3. FamFG: Anhörung vor Unterbringung im Wege der Rechtshilfe

Beschluss vom 11.06.2025, Az: XII ZB 183/25

§ 319 Abs. 4 FamFG schließt die Möglichkeit, die vor der Genehmigung einer Unterbringungsmaßnahme zwingend gebotene Anhörung des Betroffenen im Wege der Rechtshilfe vorzunehmen, zwar nicht völlig aus. Diese Möglichkeit ist jedoch auf eng begrenzte Ausnahmefälle beschränkt. Macht das Gericht von ihr Gebrauch, muss es in seiner Entscheidung die Gründe hierfür in nachprüfbarer Weise darlegen (im Anschluss an Senatsbeschluss vom 13. Mai 2020 - XII ZB 541/19 -FamRZ 2020, 1305).

#### **4. VwZG, FreizügG/EU: Öffentliche Zustellung bei unbekanntem Aufenthalt**

Beschluss vom 01.07.2025, Az: XIII ZB 61/21

Zu den Voraussetzungen einer öffentlichen Zustellung bei unbekanntem Aufenthaltsort des Betroffenen (hier: Bescheid über den Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt im Bundesgebiet, Ausreisefrist und Abschiebungsandrohung).